

FRAKTION
BV HILTRUP

SPD

SPD-Fraktion in der BV Münster-Hiltrup

Simon Kerkhoff

Fraktionsvorsitzender

0157 / 58799395

simon.kerkhoff@spd-muenster.de

9. Juni 2021

Antrag: Verkehrssituation rund um die Max-Winkelmann-Straße in den Blick nehmen

Die Bezirksvertretung möge beschließen:

Die Verwaltung wird beauftragt, ein Konzept zur Verbesserung der Verkehrssituation rund um die Max-Winkelmann-Straße, also im Bereich zwischen den Straßen Am Klosterwald, Glauritstraße und Marktallee zu erstellen. Dieses soll auf der Grundlage einer niedrigschwelligen Bürger:innen-Beteiligung sowie Verkehrszählungen und einer Parkraumerhebung geschehen.

Begründung:

Mit der Vorlage V/0459/2021 beschließt die Bezirksvertretung Hiltrup über eine Neuordnung des Kfz-Parkens auf der Fahrradstraße Max-Winkelmann-Straße. Ein einseitiges Halteverbot auf der Fahrradstraße soll angeordnet werden. Durch den Wegfall von 20 Kfz-Stellplätzen entlang der Max-Winkelmann-Straße wird möglicherweise zu Tageszeiten, in denen ein hoher Parkdruck besteht, eine Ausweichbewegung in die Nebenstraßen (Heideggerstraße, Am Klosterwald, Leibnizstraße, Am Kalvarienberg und Hanses-Ketteler-Straße) entstehen. In diesen Straßen ist die Verkehrssituation schon jetzt unbefriedigend. Einige Straßen, wie die Heideggerstraße (s. Fotos Anlage), sind schon jetzt häufig stark zugeparkt und des Öfteren parken hier Autos so weit auf den Gehwegen, dass es insbesondere für Kinder, die auf dem Gehweg Fahrrad fahren, Gehbehinderte mit Rollstuhl oder Rollator, oder Menschen mit Kinderwagen oft kaum möglich ist, den Gehweg zu nutzen. Insgesamt ist das Straßenbild unübersichtlich und verbesserungswürdig.

Daher bitten wir die Verwaltung, ein Konzept zur Verbesserung der Verkehrssituation rund um die Max-Winkelmann-Straße zu erstellen. Dieses soll auf der Grundlage von Verkehrszählungen und einer Parkraumerhebung geschehen. In einem ergebnisoffenen Beteiligungsprozess sollten die Anwohnenden und Nutzenden der genannten Straßen mit einer Umfrage zu der Verkehrssituation in ihrem Viertel befragt werden. Auf der Grundlage der Ergebnisse sollten Verbesserungsmöglichkeiten ausgemacht werden. Hierbei sollten insbesondere die Themen Gehwegparken, Sicherheit für Fahrradfahrende und Fußgehende, sowie die Wegebeziehungen zwischen den Straßen und zur Marktallee in den Blick genommen werden. Aber auch der Parkdruck für Autos sollte nicht außer Acht gelassen werden.

gez.**Simon Kerkhoff****Annette Ulrich****Friedhelm Schade****Anna-Merle Velling**

Anlage: Kartenausschnitt des zu betrachtenden Gebiets



Fotos der aktuellen Situation



Nicht nur Am Kalvarienberg (links) und der Heideggerstraße (Mitte und rechts) ist die Verkehrssituation häufig unbefriedigend und es gibt beispielsweise Probleme durch das Gehwegparken.